

## **Stellungnahme der Kongregation der Brüder der Christlichen Schulen**

In jüngster Vergangenheit sind Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs und Gewalt gegen Kinder bekannt geworden, die Österreich erschüttern. Schlimmer noch, viele dieser furchtbaren Vorkommnisse sind von Priestern oder Ordensleuten begangen worden.

Der Maßstab von Tugend und Moral muss bei Mitgliedern der Kirche höher liegen und jeglicher Vorwurf einer Verfehlung, noch dazu der eines Missbrauchs von Kindern, wiegt schwer.

Nunmehr sind wir selbst mit dem Vorwurf des Missbrauchs konfrontiert, wobei uns die konkreten Vorwürfe bis zum heutigen Tag nicht bekannt und auch nicht zugänglich gemacht wurden. Stattdessen wurden heute die Medien informiert ohne uns Gelegenheit zu geben, dazu Stellung zu nehmen.

Es gab in den 90er Jahren einen konkreten Vorwurf, der von österreichischen Gerichten behandelt wurde und die Unschuld der Beschuldigten wurde bestätigt. Erst vor wenigen Monaten waren bei der Staatsanwaltschaft Wien wieder dieselben Vergewaltigungsvorwürfe angezeigt worden. Nach einer Einvernahme der Mutter des mutmaßlichen Opfers wurden die Erhebungen aber eingestellt - mit dem Hinweis, die Vorfälle seien bereits einmal untersucht worden. Auch wenn Untersuchungen in diesem Fall bereits zweimal eingestellt wurden: Unser oberstes Ziel ist die restlose Aufklärung dieser Vorwürfe. Wir ersuchen jedoch alle Beteiligten, in dieser sensiblen Zeit sehr behutsam mit Vorverurteilungen umzugehen. Denn es schadet der Glaubwürdigkeit tatsächlicher Opfer, wenn unschuldige Personen verleumdet und zu Unrecht beschuldigt werden.

Erziehung von Kindern und Jugendlichen ist unsere Berufung und unser Leben. Dafür sind wir Schulbrüder geworden. Mit vielen ehemaligen Schülern sind wir heute befreundet und wir sind dankbar für ihre moralische Unterstützung in dieser dunklen Stunde.

Wir sind gerne bereit für Fehler einzustehen, die wir begangen haben, ersuchen aber dringend, bei der Wahrheit zu bleiben.

Provinzial Br. Johann Gassner, FSC  
Kongregation der Brüder der christlichen Schulen  
Anton Böck-Gasse 20  
1210 Wien Strebersdorf  
Tel: 01-29125

Wien, am 6. Juli 2010